



Stiftung treibt die nächsten Projekte voran

Anna und Heinz von Döllen informieren über den Bau eines Sachsenhauses und einer Toreinfahrt an der Arkeburg

Die Vorhaben sollen nach Möglichkeit im ersten Halbjahr 2020 abgeschlossen sein. Doch auch hier bleibt Corona ein unkalkulierbarer Faktor – der das Kulturprogramm auf Bredemeyers Hof bereits durcheinandergebracht hat.

VON FLORIAN FERBER

Arkeburg. Widukind, Herzog der Sachsen, hält bereits seit verganginem Juli mit Speer, Schild und Krone die Stellung vor der Arkeburg. In der Nähe der Holzstatue treibt die Von-Döllen-Stiftung, die neben der Teilrekonstruktion von Nordwestdeutschlands größter Doppel-Ringwallanlage auch die Sanierung des historischen Industriedenkmals Bredemeyers Hof in Goldenstedt initiierte, zwei weitere Projekte voran: den Bau eines Sachsenhauses und einer Toreinfahrt.

Das Sachsenhaus werde im Baustil des achten Jahrhunderts errichtet, berichtet der Stiftungsvorsitzende Heinz von Döllen, „mit runden Baumstämmen, ungesägt. Für den Handwerker ist das sehr schwierig,



Bislang nur auf Abbildungen zu sehen: Dergestalt sind Tor und Sachsenhaus auch an der Arkeburg vorgesehen.

Foto: Ferber

weil er keine Winkel anlegen kann“. Weitere Bestandteile sind eine Dacheindeckung aus Reet und Heide (Kosten allein rund 35000 Euro) sowie Lehmwände auf Weidengeflecht. „Wir wollen im Sachsenhaus die Geschichte um die Entstehung der Arkeburg und der Erbauer darstellen“, erklären Anna und Heinz von Döllen.

Die Gesamtausgaben werden mit zirka 200000 Euro beziffert. Auf der Suche nach finanziellen Unterstützern, so Heinz von Döllen, kontaktierte er Privatpersonen und Unternehmen. Nach ersten positiven Gesprächen resümiert von Döllen: „Ich mache hochmotiviert weiter aufgrund dieser Erfahrungen.“ Sachsenhaus und Tor seien beim Zimmermann im Bau und sollen Ende Mai/Anfang Juni 2020 fertig sein – vorausgesetzt, das Coronavirus macht den Planungen keinen Strich durch die Rechnung.

Nicht nur in der Gemeinde Goldenstedt, auch vor der eigenen Haustür von Heinz und Anna von Döllen im Landkreis

Diepholz ist die Stiftung aktiv. So ist beim Heimatverein Aschen der Bau einer rund 300 Quadratmeter großen Ausstellungshalle für Exponate vorgesehen. „Das Projekt wird mit Leadermitteln und der Von-Döllen-Stiftung finanziert und technisch sehr stark unterstützt.“ Von Döllen taxiert die Gesamtkosten ebenfalls auf rund 200000 Euro. Hier sei wegen der Förderung ein knapper Bautermin vorgegeben. Ende Juli 2020 müsse das Vorhaben fertiggestellt sein, so von Döllen. „Geplant sind dort dann auch Führungen. Bisher ist es immer so gemacht worden, dass die Türen aufgemacht wurden und die

Gästeführungen auch für Einzelpersonen und Kleingruppen

Leute sind durchgelaufen.“ Aber auch hier gilt: Die Corona-Auswirkungen bleiben ungewiss.

Neben den baulichen Vorhaben hat die Von-Döllen-Stiftung ebenfalls vor, sich stärker in Sa-

FAKTEN

■ Folgende Veranstaltungen auf Bredemeyers Hof in Goldenstedt sind aufgrund der aktuellen Corona-Krise bereits nach hinten terminiert worden. Geplant sind (unter Vorbehalt der weiteren Entwicklungen): ein katholischer Wortgottesdienst und Backtag am Pfingstmontag (1. Juni), ein Gitar-

renkonzert am 11. Juli, ein Sommerprogramm für Kinder und Erwachsene (Termin steht noch nicht fest), das FDP-Sommerfest am 22. August, eine Lesung mit Autor Felix Leibrock („Nur im Dunkeln leuchten dir Sterne“) am 28. August (19.30 Uhr) sowie der Weihnachtsmarkt am 6. Dezember.

chen Kultur zu engagieren, wie Heinz von Döllen erklärt. „Vereine und Privatleute finden die Arkeburg und den Bredemeyers Hof attraktiv und möchten mit Veranstaltungen und Festen dort aktiv werden.“ Einige schon feststehende Termine hätten aufgrund der Corona-Krise verschoben und neu datiert werden müssen (siehe Faktenkasten). Mehrere Veranstaltungen würden im Moment noch diskutiert. Außerdem sollen – soweit es Corona (wieder) zulässt – auch in Zukunft Gästeführungen an der Arkeburg und auf Brede-

meyers Hof wichtige Punkte im Angebot bleiben. Aufgrund vermehrter Anfragen von Einzelpersonen und kleinen Gruppen, erklärt Heinz von Döllen, wolle man künftig im 14-Tage-Rhythmus jeweils samstags entsprechende Führungen nach telefonischer Vereinbarung anbieten.

■ **Info:** Anfragen für Besichtigung und Führungen (Durchführung momentan wohl ohne Gewähr) sind per Telefon, 0174/3157985, oder per Mail an anmeldung@von-doellenstiftung.de möglich.



Hält Wache: Sachsenherzog Widukind bot einst Karl dem Großen Paroli. Foto: Ferber